

# Ein Rätsel

Was bedeutet:

**n.f.n.s.n.c.?**

„non fui, non sum, non curo“

*(„ich bin nicht gewesen,  
ich bin nicht,  
ich kümmere mich nicht darum“)*

# Zitate

**Sokrates** (im „Phaidon“, v. Plato)

Denn solange wir an den **Körper** wie an ein Übel gebunden sind und unsere Seele mit diesem verbunden ist, können wir niemals besitzen, was wir eigentlich suchen, nämlich das Wahre. (...)

Selbst wenn der Körper uns einmal Muße läßt (...), so dass wir seinetwegen doch nicht das Wahre erkennen können. So wird klar: Wenn wir je etwas rein erkennen wollen, [66e] müssen wir uns von ihm befreien und allein mit der Seele die Dinge an sich anschauen.

Die Weisheit, (...) werden wir vermutlich erst finden, wenn wir tot sind, aber nicht, solange wir leben. (...) gelangen wir entweder nie zum Verständnis oder erst nach dem Tode. Dann nämlich [67a] wird die Seele für sich allein sein, frei vom Körper, vorher aber nicht. Solange wir leben, werden wir offenbar nur dann dem Erkennen nahe kommen, wenn wir dem Körper so wenig Einfluss wie möglich einräumen, (...) bis der Gott selbst uns von ihm befreit.

# Zitate

**Paulus von Tarsus** (im Römerbrief)

18 Denn ich denke, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der zukünftigen Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. 19 Denn das sehnsüchtige Harren der Schöpfung wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes.

20 Denn die Schöpfung ist der Nichtigkeit unterworfen worden - nicht freiwillig, sondern durch den, der sie unterworfen hat - auf Hoffnung hin, 21 dass auch selbst die Schöpfung von der Knechtschaft der Vergänglichkeit frei gemacht werden wird zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes.

22 Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung zusammen seufzt und zusammen in Geburtswehen liegt bis jetzt. 23 Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch wir selbst seufzen in uns selbst und erwarten die **Sohnschaft; die Erlösung unseres Leibes**. > nicht **von** unserem Leib ...

# Zitate

**Justin der Mäyrer (im Dialog mit dem Juden Trypho )**

„Wenn ihr zusammenkommen solltet mit solchen, welche sich Christen nennen und obige Anschauung nicht teilen, welche dazu aber noch sich erkühnen, den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs zu lästern, und ferner behaupten, es gäbe keine Auferstehung der Toten, (...)“

# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58



Nun aber **ist** Christus aus den Toten auferweckt,  
der Erstling der Entschlafenen (1Kor 15,20)

# Gliederung 1Kor

## Probleme mit ...

- Spaltung in der Gemeinde, Kap. 1-4
- Hurerei, Ehefragen, Rechtsstreit, Kap. 5-7
- Götzenopfer / - dienst, Kap. 8-10
- Rollenverständnis und Abendmahl, Kap. 11
- Bedeutung der Geistgaben und richtige Motivation zum Gebrauch der Geistesgaben, Kap. 12-14
- Irrlehren über die leibliche Auferstehung, Kap. 15

# Gliederung 1Kor

## Predigtplan 1Kor 15

- 07.04.2013, Osterpredigt 1Kor 15,3-8 (15,20.54-58)
  - 23.12.2013, Weihnachtspredigt 1Kor 15,8-10 (1-11)
  - 05.10.2014, Textpredigt 1Kor 15,1-11
  - 17.05.2015, Textpredigt 1Kor 15,12-58
- 
- damals: die Definition des Evangeliums
  - „heute“:  
das Wesen der Auferstehung



# **Die Auferstehung**

**1Kor 15,12-58**

- I. AN ALLE: DIE LEUGNUNG DER LEIBLICHEN AUFERSTEHUNG ZERSTÖRT DAS BIBLISCHE EVANGELIUM (1KOR 15,12-19)**
- II. EINER FÜR ALLE: DIE AUFERSTEHUNG FOLGT EINER ORDNUNG UND HAT EIN ZIEL (1KOR 15,20-28)**
- III. ALLES FÜR EINEN: DIE KONSEQUENZ DER AUFERSTEHUNG VERLANGT FÜR IHN ZU LEBEN (1KOR 15,29-34)**
- IV. VIELE BILDER FÜR EINE WAHRHEIT: DIE LEIBLICHE AUFERSTEHUNG ALS SAAT & ERNTE (1KOR 15,35-53)**
- V. AN ALLE: DER LOBPREIS GOTTES FÜR DIE HOFFNUNG DER AUFERSTEHUNG (1KOR 15,54-58)**

# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

## I. DIE LEUGNUNG DER LEIBLICHEN AUFERSTEHUNG ZERSTÖRT DAS BIBLISCHE EVANGELIUM (1KOR 15,12-19)

- Die Kor glaubten teilweise nicht an die leiblichen Auferstehung der Gläubigen, sondern hingen wahrscheinlich griechischen Vorstellungen, wie etwa der bloßen Weiterexistenz der Seele, an ... (15,12)
- Ohne leiblich Auferstehung ist auch Christus nicht leibhaftig auferstanden! (15,13.15b.16) und damit der christliche Glaube ein Unsinn (15,14.17-19)!
- Die Konsequenzen der Leugnung der leiblichen Auferstehung sind vielfach ...



# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

## I. DIE LEUGNUNG DER LEIBLICHEN AUFERSTEHUNG ZERSTÖRT DAS BIBLISCHE EVANGELIUM (1KOR 15,12-19)

- Die Konsequenzen der Leugnung der leiblichen Auferstehung (Christi) sind vielfach:

(beachte die Wiederholung in Vv. 13-15 und 16-19)

- die apostol. Predigt / d. Glaube würde „**inhaltslos**“ (14)
- die Apostel wären „**falsche Zeugen**“ (15)
- unser Glaube wäre „**nichtig**“ (17a)
- wir wären noch in unseren „**Sünden**“ (17b)
- die, welche in Christus entschlafen sind, wären „**verloren gegangen**“ (18)
- die Gläubigen wären „**die elendesten von allen Menschen**“ (19)



# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

## I. DIE LEUGNUNG DER LEIBLICHEN AUFERSTEHUNG ZERSTÖRT DAS BIBLISCHE EVANGELIUM (1KOR 15,12-19)

### Merke

- oftmals haben falsche Lehren Auswirkungen an unvermutet „anderer“ Stelle ...
- wer daher „vorhat“ sich in Spekulationen zu ergehen, sollte sich vorher Rechenschaft ablegen wohin die Reise geht :->
- ernsthaft: halten wir uns an die apostolische Lehre & deren „fundamentals“



# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

- I. AN ALLE: DIE LEUGNUNG DER LEIBLICHEN AUFERSTEHUNG ZERSTÖRT DAS BIBLISCHE EVANGELIUM (1KOR 15,12-19)
- II. EINER FÜR ALLE: DIE AUFERSTEHUNG FOLGT EINER ORDNUNG UND HAT EIN ZIEL (1KOR 15,20-28)
- III. ALLES FÜR EINEN: DIE KONSEQUENZ DER AUFERSTEHUNG VERLANGT FÜR IHN ZU LEBEN (1KOR 15,29-34)
- IV. VIELE BILDER FÜR EINE WAHRHEIT: DIE LEIBLICHE AUFERSTEHUNG ALS SAAT & ERNTE (1KOR 15,35-53)
- V. AN ALLE: DER LOBPREIS GOTTES FÜR DIE HOFFNUNG DER AUFERSTEHUNG (1KOR 15,54-58)

# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

## II. DIE AUFERSTEHUNG FOLGT EINER ORDNUNG UND HAT EIN ZIEL (1KOR 15,20-28)

- Bist Du „in Adam“, oder „in Christus“? (20-22)
  - in Adam: der **Tod** (21) > „alle sterben“ (22)
  - in Christus: die **Auferstehung** (21) > „werden alle lebendig gemacht“ (22), gem. der jeweiligen „Ordnung“ (23)
- Die „Ordnung“ der Auferstehung (20-24):
  - Christus, „der Erstling der Entschlafenen“ (20.23a)
  - sodann: die Christus gehören, „bei seiner Ankunft“ (23b)
  - dann: „das Ende“, wenn Christus dem Vater das Reich übergibt (24)
  - als letzter Feind „wird der Tod weggetan“ (26)



# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

## II. DIE AUFERSTEHUNG FOLGT EINER ORDNUNG UND HAT EIN ZIEL (1KOR 15,20-28)

- Das Ziel der Auferstehung: die Realisierung der allumfassenden Herrschaft Christi und Gottes (24-28)
  - Alle Herrschaft (*archä, exousia, dynamis*) wird einmal „weggetan“ und das „Reich“ dem Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus „übergeben“ (24) werden
  - Alle Feinde Christi werden einmal Christus zu Füßen gelegt (25) – auch der letzte Feind: der Tod (26)
  - Alles wird einmal seinen Füßen unterworfen (27)
  - Wenn dann die Erde wieder unter Gottes Herrschaft gekommen ist, wird auch „der Sohn“ sich freiwillig Gott unterwerfen (28)



# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

- I. AN ALLE: DIE LEUGNUNG DER LEIBLICHEN AUFERSTEHUNG ZERSTÖRT DAS BIBLISCHE EVANGELIUM (1KOR 15,12-19)
- II. EINER FÜR ALLE: DIE AUFERSTEHUNG FOLGT EINER ORDNUNG UND HAT EIN ZIEL (1KOR 15,20-28)
- III. ALLES FÜR EINEN: DIE KONSEQUENZ DER AUFERSTEHUNG VERLANGT FÜR IHN ZU LEBEN (1KOR 15,29-34)
- IV. VIELE BILDER FÜR EINE WAHRHEIT: DIE LEIBLICHE AUFERSTEHUNG ALS SAAT & ERNTE (1KOR 15,35-53)
- V. AN ALLE: DER LOBPREIS GOTTES FÜR DIE HOFFNUNG DER AUFERSTEHUNG (1KOR 15,54-58)

# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

## III. DIE KONSEQUENZ DER AUFERSTEHUNG VERLANGT FÜR IHN ZU LEBEN (1KOR 15,29-34)

### Merke

Wir werden den Vers 29 nicht autorativ behandeln

- *„Was werden sonst die tun, die sich für die Toten taufen lassen? Wenn überhaupt Tote nicht auferweckt werden, warum lassen sie sich denn für sie taufen?“*

Es gibt wichtigeres im Leben ...



# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

## III. DIE KONSEQUENZ DER AUFERSTEHUNG VERLANGT FÜR IHN ZU LEBEN (1KOR 15,29-34)

- Nur weil es eine Auferstehung gibt, ist es sinnvoll, dass Christen sich auch in leibliche Gefahr bringen:
  - Taufe für die Toten (29)
  - Tägliches Sterben: Kampf mit natürlichen Gefahren auf den Missionsreisen des Apostel Paulus (30-31)
  - Wilde Tiere: Kampf gegen böse Menschen (32a)
- Wenn es keine Auferstehung gibt, ist „let’s party“ die einzig „sinnvolle Alternative“ (32b)
- Weil es eine Auferstehung gibt, ist es verboten sich unethischem Verhalten hinzugeben (33f)



# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

- I. AN ALLE: DIE LEUGNUNG DER LEIBLICHEN AUFERSTEHUNG ZERSTÖRT DAS BIBLISCHE EVANGELIUM (1KOR 15,12-19)
- II. EINER FÜR ALLE: DIE AUFERSTEHUNG FOLGT EINER ORDNUNG UND HAT EIN ZIEL (1KOR 15,20-28)
- III. ALLES FÜR EINEN: DIE KONSEQUENZ DER AUFERSTEHUNG VERLANGT FÜR IHN ZU LEBEN (1KOR 15,29-34)
- IV. VIELE BILDER FÜR EINE WAHRHEIT: DIE LEIBLICHE AUFERSTEHUNG ALS SAAT & ERNTE (1KOR 15,35-53)
- V. AN ALLE: DER LOBPREIS GOTTES FÜR DIE HOFFNUNG DER AUFERSTEHUNG (1KOR 15,54-58)

# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

## IV. LEIBL. AUFERSTEHUNG ALS SAAT & ERNTE (1KOR 15,35-53)

- Gegensätzliche Bildpaare für die Auferstehung ... (35-41)
  - Pflanzenwelt (Saat & Ernte): Weizenkorn (36-38)
  - Lebewesen (leibliche Unterschiede): Menschen, Tiere, Vögel und Fische (39)
  - Kosmologie (irdische & himmlische „Leiber“): Sonne, Mond, Stern und Sterne (40-41)
- Gegensätze auch in der Auferstehung (42-44)
  - Vergänglichkeit > Unvergänglichkeit (42)
  - Unehre > Herrlichkeit (43a)
  - Schwachheit > Kraft (43b)
  - natürlich > geistlich (44)





# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

## IV. LEIBL. AUFERSTEHUNG ALS SAAT & ERNTE (1KOR 15,35-53)

- Gegensatzpaar Adam & Christus (45-50)

Adam	Christus
Der erste Mensch: lebendige Seele	Der letzte Adam: lebendig machender Geist (45)
Das Natürliche: zuerst	Das Geistliche: danach (46)
Der erste Mensch: Erde	Zweite Mensch: Himmel (47)
Bringt irdische Wesen hervor	Bringt himml. Wesen hervor (48)
Wir tragen sein Bild	Wir werden sein Bild tragen (49)
Fleisch & Blut, Vergänglichkeit	Reich Gottes, Unvergänglichkeit (50)

# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

## IV. LEIBL .AUFERSTEHUNG ALS SAAT & ERNTE (1KOR 15,35-53)

- Gegensatzpaar: entschlafen oder verwandelt (51-53)

Entweder	Und / Oder
Einige werden entschlafen	Alle werden verwandelt (51)
Tote werden auferweckt	werden unvergänglich sein, und wir werden verwandelt (52)
Dieses Vergängliche muss	Unvergänglichkeit anziehen (53a)
Deses Sterbliche muss	Unsterblichkeit anziehen (53b)
Dieses Vergängliche wird	Unvergänglichkeit anziehen (54a)
Dieses Sterbliche wird	Unsterblichkeit anziehen (54b)
Verschlungen ist der Tod	in Sieg (54c)

# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

- I. AN ALLE: DIE LEUGNUNG DER LEIBLICHEN AUFERSTEHUNG ZERSTÖRT DAS BIBLISCHE EVANGELIUM (1KOR 15,12-19)
- II. EINER FÜR ALLE: DIE AUFERSTEHUNG FOLGT EINER ORDNUNG UND HAT EIN ZIEL (1KOR 15,20-28)
- III. ALLES FÜR EINEN: DIE KONSEQUENZ DER AUFERSTEHUNG VERLANGT FÜR IHN ZU LEBEN (1KOR 15,29-34)
- IV. VIELE BILDER FÜR EINE WAHRHEIT: DIE LEIBLICHE AUFERSTEHUNG ALS SAAT & ERNTE (1KOR 15,35-53)
- V. AN ALLE: DER LOBPREIS GOTTES FÜR DIE HOFFNUNG DER AUFERSTEHUNG (1KOR 15,54-58)

# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

## V. DER LOBPREIS GOTTES FÜR DIE HOFFNUNG DER AUFERSTEHUNG (1KOR 15,54-58)

*54 Wenn aber dieses Vergängliche Unvergänglichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: "Verschlungen ist der Tod in Sieg." 55 "Wo ist, Tod, dein Sieg? Wo ist, Tod, dein Stachel?,, 56 Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber das Gesetz.*

*57 Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus! 58 Daher, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, allezeit überreich in dem Werk des Herrn, da ihr wisst, dass eure Mühe im Herrn nicht vergeblich ist!*



# **Die Auferstehung**

**1Kor 15,12-58**

- I. AN ALLE: DIE LEUGNUNG DER LEIBLICHEN AUFERSTEHUNG ZERSTÖRT DAS BIBLISCHE EVANGELIUM (1KOR 15,12-19)**
- II. EINER FÜR ALLE: DIE AUFERSTEHUNG FOLGT EINER ORDNUNG UND HAT EIN ZIEL (1KOR 15,20-28)**
- III. ALLES FÜR EINEN: DIE KONSEQUENZ DER AUFERSTEHUNG VERLANGT FÜR IHN ZU LEBEN (1KOR 15,29-34)**
- IV. VIELE BILDER FÜR EINE WAHRHEIT: DIE LEIBLICHE AUFERSTEHUNG ALS SAAT & ERNTE (1KOR 15,35-53)**
- V. AN ALLE: DER LOBPREIS GOTTES FÜR DIE HOFFNUNG DER AUFERSTEHUNG (1KOR 15,54-58)**

# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

## Zusammenfassung

Die leibliche Auferstehung beruht auf 3 Wahrheiten

- „**Erstling**“: Christus ist gestorben, begraben und leibhaftig in eine neue Existenz auferstanden („Herrlichkeitsleib“); wir tragen Sein Leben / Bild in uns (1Kor 15,45.49)
- **Gegensatz**: der Auferstehungsleib ist ein „geistiger Leib“ (Kor 15,44, *pneumatikos soma*); er beruht auf Gottes Schöpfermacht – er steht im Gegensatz zu dem jetzigen L.
- **Beziehung**: gleichzeitig beruht unsere Existenz in der Auferstehung auf den „natürlichen Leib“ (Kor 15,44, *psychikos soma*), der „gesät“ wird! – wir behalten unsere Identität!

# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

1Kor 15,54 Wenn aber dieses Vergängliche  
Unvergänglichkeit anziehen  
und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird,  
dann wird das Wort erfüllt werden,  
das geschrieben steht:

"Verschlungen ist der Tod in Sieg." 55

**"Wo ist, Tod, dein Sieg? Wo ist, Tod, dein Stachel?"**

# Die Auferstehung

1Kor 15,12-58

1Kor 15,58 Daher, meine geliebten Brüder,  
seid fest, unerschütterlich,  
allezeit überreich in dem Werk des Herrn,  
da ihr wisst,

**dass eure Mühe im Herrn nicht vergeblich ist!**

